

Erbe ordnen: das Wissen um die eigene Kunstsammlung

August 2021

Das kulturelle Welterbe besteht nicht nur aus öffentlich sichtbaren Sammlungen und denkmalgeschützten Orten. Jede private (Kunst)Sammlung, jeder Nachlass mit künstlerischem bzw. kunsthistorischem Anspruch ist ebenso Teil dieses Erbes. Und jeder Kunstsammler trägt durch seine Sammlungstätigkeit maßgeblich dazu bei, dass dieses Erbe für die Nachwelt erhalten und geschützt wird. Dieses öffentlich wenig (wenn nicht un-) sichtbare Erbe ist gleichermaßen (be)schützenswert wie das offensichtlichere. Dementsprechend sollte es gewürdigt und behandelt werden.

Materielles und immaterielles Erbe erfassen

Die wichtigste Grundlage im Umgang mit Kunstsammlungen und Nachlässen ist das Wissen darum: Wissen um den Umfang, die Inhalte, die Schwerpunkte und den Wert ermöglichen die gezielte Ergänzung der Sammlung, die bestmögliche Versicherung und Lagerung und somit die Erhaltung bzw. Steigerung ihres Wertes.

Dieses Wissen sollte idealerweise in einem Inventar systematisch zusammengeführt und analysiert werden. Die Übersicht über den Bestand schafft Ordnung und Struktur, macht Objekte und Werte für den Besitzer sichtbar und ermöglicht eine Weitergabe in strukturierter Form. In weiterer Folge wird das Wissen gesteigert und dadurch die Kontrolle über die Sammlung selbst. Der (digitale) Katalog der Bestände und das umfangreiche Wissen darum bilden ein unumgängliches Werkzeug für deren Handhabung.

Zudem erfasst das Inventar nicht nur das materielle Erbe – die Objekte in der Sammlung – sondern ebenso das immaterielle Erbe – die individuellen Geschichten und Werdegänge der Objekte, besonders der Bezug zu den Besitzern. Dadurch kann das eigene, über Jahre angesammelte, wertvolle und unwiederbringliche Wissen, und somit der individuelle Charakter der Sammlung, gesichert werden. All das hat auch langfristigen Einfluss auf die Wertentwicklung der Sammlung.

Pflege und Entwicklung einer Sammlung

Die Pflege einer Sammlung stellt einen besonders wichtigen Aspekt dar, um ihre Qualität und ihren Wert langfristig zu sichern. Die adäquate Lagerung oder Präsentation und wenn notwendig auch die Durchführung restauratorischer Tätigkei-

ten tragen wesentlich zum Werterhalt bzw. zur Wertsteigerung bei und sollten daher regelmäßig überprüft werden.

Anhand des Inventars kann der Schwerpunkt der Sammlung genau identifiziert und bedient werden. Das ermöglicht eine sinnvolle und strategisch kluge Erweiterung der Sammlung durch gezielte Ankäufe, die den Interessen des Sammlers und dem bereits bestehenden Fokus der Sammlung gerecht werden und diesen ergänzen bzw. weiterentwickeln.

Eine weitere Tätigkeit bildet die Zusammenstellung und/oder Ergänzung einer „Kunstabibliothek“ – d.h. Publikationen über die in der Sammlung vertretenen Künstler und Werke. Sie rundet die Sammlung ab, ermöglicht die Erweiterung und Vertiefung des eigenen Kunstverständnisses und ergänzt sie als Wertanlage.

Und schließlich wirkt sich auch die Präsenz von Kunstwerken in Publikationen sowie Ausstellungen namhafter Institutionen langfristig positiv auf die Sammlung und ihren Wert aus. Das Potenzial solcher weiterführenden Projekte gilt es ebenfalls im Bezug zur Sammlung zu identifizieren und gegebenenfalls aktiv zu verfolgen.

Die Auseinandersetzung mit und Pflege Ihrer Kunstsammlung birgt nicht nur das Potential der Wertsteigerung, sondern zieht meist die Wiederentdeckung von geschätzten Objekten mit sich, steigert den Genuss und die Freude an der eigenen Sammlung und wird dadurch insgesamt zu einem wertvollen Projekt. Möglichweise am wertvollsten ist der dadurch sichergestellte Erhalt des Erbes für die nächste Generation.

Wenn Sie zur Aufarbeitung, Betreuung oder Analyse Ihrer Kunstsammlung oder Ihrem Nachlass Fragen haben, kontaktieren Sie uns – wir haben auch für Ihre Sammlung die passende Expertin.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen eine Marketingmitteilung der FINAD (FINAD AG, Zürich; FINAD GmbH, Wien oder FINAD GmbH, Zweigniederlassung Hamburg) dar. Dieses Dokument dient nur zu allgemeinen Informationszwecken und für die persönliche Verwendung durch den Empfänger dieses Dokuments (nachfolgend «Empfänger» genannt). Sie stellt weder ein verbindliches Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der FINAD zum Erwerb, zur Zeichnung, zum Verkauf oder zur Rückgabe von Anlagen oder zur Investition in eine bestimmte Handelsstrategie oder zur Tätigkeit eines sonstigen Geschäfts in irgendeiner Rechtsordnung dar. Sie stellt keine Empfehlung der FINAD in rechtlicher, buchhalterischer oder steuerlicher Hinsicht oder eine Zusicherung bezüglich Eignung oder Angemessenheit einer bestimmten Anlagestrategie, Transaktion oder Investition für den einzelnen Empfänger dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig und glaubwürdig gelten. Die FINAD gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Alle Meinungen und Ansichten stellen Einschätzungen dar, die zum Zeitpunkt der Drucklegung galten; Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten, wobei keine Verpflichtung zur Aktualisierung und Mitteilung besteht. Bevor Empfänger eine Anlage-, Transaktions- oder sonstige finanzielle Entscheidung treffen, sollten sie die Eignung einer solchen Investition, Transaktion oder sonstigen Geschäfts für ihre speziellen Verhältnisse abklären und unabhängig (allenfalls mit ihren professionellen Beratern) die besonderen Risiken sowie die rechtlichen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen prüfen. Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind (abgesehen von Luxemburg) nicht für den öffentlichen Vertrieb außerhalb der Schweiz zugelassen. Der jeweilige Empfänger ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob er nach dem in seinem Wohnsitzstaat und/oder auf seine Nationalität anwendbaren Recht berechtigt ist, diese Publikation zum persönlichen Gebrauch anzufordern, zugestellt zu erhalten und zu benutzen. FINAD lehnt diesbezüglich jegliche Haftung ab. Eine Anlage in den in diesem Dokument erwähnten Fonds und sonstige Finanzinstrumente sollten erst nach vorheriger sorgfältiger Lektüre und Prüfung des aktuellsten Verkaufsprospekts, des Fonds-reglements sowie der darin enthaltenen rechtlichen Informationen und nach vorgängiger Konsultation Ihres Kundeberaters sowie – soweit erforderlich – Ihres eigenen Rechts- und/oder Steuerberaters erfolgen. Der jeweilige Empfänger ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob er nach dem in seinem Wohnsitzstaat und/oder auf seine Nationalität anwendbaren Recht berechtigt ist, die entsprechenden Fondsdokumente anzufordern und zu erhalten. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten verteilt oder US-Personen ausgehändigt werden.

Das vorliegende Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der FINAD weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.

Für die Schweiz: FINAD AG, Talstrasse 58, 8001 Zürich, Schweiz ist eine auf Finanzdienstleistungen und Vermögensverwaltung spezialisierte unabhängige Aktiengesellschaft, errichtet nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich und Domizil an der Talstrasse 58. Die Erbringung von Finanzdienstleistungen durch FINAD unterliegt den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA anerkannten „Schweizerischen Landesregeln für die Ausübung der unabhängigen Vermögensverwaltung“ des Verbandes Schweizerischer Vermögensverwalter (VSV) in ihrer jeweils geltenden Fassung. FINAD ist dem VSV angeschlossen. Der VSV überwacht und kontrolliert die FINAD hinsichtlich der Einhaltung der vorgenannten Schweizerischen Landesregeln und der Geldwäschereibestimmungen. Beschwerden über die FINAD können an den VSV gerichtet werden (<http://www.vsv-asm.ch>).

Für Österreich: FINAD GmbH, Dorotheergasse 6-8/L021, 1010 Wien, Österreich ist eine Wertpapierfirma gemäß § 3 Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018) und als solche berechtigt, die Wertpapierdienstleistungen der Anlageberatung, der Portfolioverwaltung sowie der Annahme und Übermittlung von Aufträgen, jeweils hinsichtlich Finanzinstrumenten, zu erbringen. FINAD ist nicht berechtigt, Dienstleistungen zu erbringen, die das Halten von Geld, Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten von Kunden umfassen. FINAD GmbH ist nicht zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft oder der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung berechtigt. FINAD unterliegt der Aufsicht der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien (www.fma.gv.at). Beschwerden über die FINAD können an die FMA gerichtet werden.

FINAD GmbH und FINAD Family Office GmbH, beide Dorotheergasse 6-8/L/021, 1010 Wien, sind nicht zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft oder der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung berechtigt.

Für Deutschland: FINAD GmbH Deutschland, Schauenburgerstraße 61, 20095 Hamburg, Deutschland ist die deutsche Zweigniederlassung der FINAD GmbH, Dorotheergasse 6-8/L/021, A-1010 Wien, Österreich (FINAD Austria). FINAD ist ein auf Anlageberatung, Anlagevermittlung und Vermögensverwaltung (Finanzportfolioverwaltung) spezialisiertes unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen. Die Erbringung von Finanzdienstleistungen durch FINAD unterliegt der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien (www.fma.gv.at) sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de). Beschwerden über die FINAD können an die FMA oder die BaFin gerichtet werden.

© Copyright FINAD – alle Rechte vorbehalten.

FINAD

Financial Advisors | Since 1976